

Ausgezeichnete Ideen

Zwei Augsburger Projekte sind mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt ausgezeichnet worden. Insgesamt wurden fünf Ideen mit je 3000 Euro und sechs laufende oder auch bereits abgeschlossene Projekte mit je 10000 Euro ausgezeichnet.

Ein Preisträger in der Kategorie Projekte war die Wittelsbacher Grundschule. Die Schule reichte ihr Filmprojekt „Panama – gesucht und gefunden“ als eine von insgesamt 400 Bewerbungen ein. Mit Erfolg. Durch das Projekt, begleitet vom Freiwilligen-Zentrum Augsburg, entstand ein Film in Kooperation zwischen der Übergangsklasse und dem nahegelegenen Seniorenheim Albertusheim. Der Film zeigt die Suche von Kindern nach Großeltern und greift so die Lebensrealität von Kindern auf, die meist ohne Großeltern nach Deutschland kommen.

Ausgezeichnet wurde auch „Ina“, das Interkulturelle Netzwerk Altenhilfe. Es startete im Herbst 2010 als Modellprojekt mit der Zielsetzung, Zugang zur älteren muslimischen Bevölkerung und ihren Angehörigen zu finden. Aufgrund der erfolgreichen Arbeit wird das Projekt nach der Pilotphase seit Oktober 2015 von der Stadt Augsburg unter der Trägerschaft der AWO Augsburg gefördert.

Das Projekt ist sehr erfolgreich darin, über verschiedene Angebote wie z. B. den türkischsprachigen Frühstückstreff, einen ehrenamtlichen Besuchsdienst, eine niedrigschwellige Betreuungsgruppe oder Vorträge in Vereinen mit Migrationshintergrund Ehrenamtlichen zu gewinnen. Durch eine Schulung werden sie als Helferinnen und Helfer vorbereitet. (AZ)



Ausgezeichnete Ideen aus Augsburg (von links, hinten): Nimet Saran (Ina), Ulrike Bahr (Bundestagsabgeordnete), Ex-Ministerin Christa Stewens, Iris Samajdar (Schulleiterin der Wittelsbacher Grundschule), Christian Samajdar (Filmemacher), Staatssekretär Johannes Hintersberger, Eckhard Rasedorn (AWO), vorne: Nurten Sertkayam (Ina), Ufuk Sayin (Ina), Silvia Wünsche (Klassleiterin der Übergangsklasse). Foto: StMAS/K. Heyer